

### Das "katholische" Internetportal kreuz.net

## **Kreuzderbe Dreckschleuder**

Von Josef Bossart / Kipa

30.3.07 (Kipa) Klartext steht im Impressum des Internetportals "kreuz.net - katholische Nachrichten": Denunzianten sind herzlich willkommen. Dort heisst es: "'kreuz.net akzeptiert ohne Namen eingereichte Informationen und betrachtet es als Ehrensache, die strikte Anonymität seiner Informationen zu wahren."

Seit den Anfängen im Oktober 2004 wahrt kreuz.net dergestalt die Anonymität seiner Informanten - um vor allem kreuzderb auf alles einzuprügeln, was dem eigenen Verständnis des katholischen Glaubens zuwiderläuft.

Hinter "kreuz.net" stehen offenbar besonders Mutige: Wer im Impressum nach einer verantwortlichen Redaktion sucht, der findet - nichts. Oder doch, und das Outing ist bemerkenswert: "'kreuz.net' ist die Initiative einer internationalen privaten Gruppe von Katholiken in Europa und Übersee, die hauptberuflich im kirchlichen Dienst tätig sind."

Übersee ist sowieso immer gut: Wer mit den frommen Kreuzrittern Kontakt aufnehmen möchte, wird auf eine Anschrift in der Kleinstadt El Segundo bei Los Angeles im US-Bundesstaat Kalifornien verwiesen.

Schaut man sich ein bisschen im Archiv von kreuz.net um, lassen sich mühelos die Lieblingsobjekte der katholischen Prügler ausfindig machen: Homosexuelle sowie alle jene, die anderer Meinung und/oder anderen Glaubens sind. Da kommt natürlich allerhand an Feindobjekten zusammen.

Die jüngste Prügel-Attacke von kreuz.net war dem St. Galler Bischof Markus Büchel gewidmet: "Skandal-Bischof segnet Perversion" oder "Schamloser Bischof rechtfertigt seinen Auftritt" sind noch die harmloseren Überschriften über kreuz.net-Texten.

Worum geht es? Am 24. März hat der St. Galler Oberhirte über 150 Vertreter der schweizerischer Vereinigung schwuler Führungskräfte ("Network") in der Kathedrale begrüsst, die in St. Gallen ihre 11. Hauptversammlung abhielten. Dabei wünschte er ihnen auch "Gottes Segen für ihre verantwortungsvollen Aufgaben".

Besonders gepflegt werden auf kreuz.net die so genannten "Lesermeinungen": Anonym darf sich da zu Wort melden, wer zu den Lieblingsobjekten der katholischen Prügler ebenfalls etwas zu sagen hat. Besonders viele Wortmeldungen gibt es, wenn es um Schwule und andere "Unzüchtige" geht. Wer bei dem einen Leserbeitrag meint, niveauloser könne es nun wirklich nicht mehr werden, der wird einige Mausclicks weiter saumässig eines besseren belehrt.

"Seht, wie sie einander lieben" sollen die so genannten Heiden einst von den ersten Christen gesagt haben. In der Zwischenzeit scheint unter den Christen einiges gegangen zu sein.

*Hinweis: kreuz.net*

(kipa/job/gS)

#### ADMINISTRATION

Perolles 36 Postfach 73 CH-1705 Freiburg

Tel. ++41 (0)26 426 48 31 Fax ++41 (0)26 426 48 30

PC 17-337-2 / Bank: Freiburger Kantonalbank 768/01.10.041 393-07

E-MAIL [administration@kipa-apic.ch](mailto:administration@kipa-apic.ch)

#### REDAKTION

Perolles 36 Postfach 73 CH-1705 Freiburg

Tel. ++41 (0)26 426 48 21 Fax ++41 (0)26 426 48 00

E-MAIL [kipa@kipa-apic.ch](mailto:kipa@kipa-apic.ch)

INTERNET [www.kipa-apic.ch](http://www.kipa-apic.ch)

